

Einfach, schlank und konzis: die Module Gesetz und Parlamentarische Initiative des Gesetzgebungsleitfadens sind erschienen

Die beiden Module geben den Mitarbeitenden der Bundesverwaltung sowie weiteren Interessierten (Parlamentsdienste, Gerichte, Lehre, politisch interessierte Personen usw.) Schritt für Schritt Einblick in die Verfahren zur Vorbereitung und Umsetzung eines Gesetzes bzw. einer Parlamentarischen Initiative.

Das Modul Gesetz will die Legisten/innen, d.h. die mit Rechtsetzungsaufgaben beauftragten Mitarbeitenden der Bundesverwaltung – Juristen/innen und Nicht-Juristen/innen –, kurz und prägnant orientieren und ihnen Hilfe bieten beim:

- Ermitteln der Rahmenbedingungen und Etappen für ein Rechtsetzungsprojekt;
- Finden von Lösungsvarianten und bei der Wahl der passenden Lösung;
- Erarbeiten eines Normkonzepts und eines Vorentwurfs;
- Durchführen einer Vernehmlassung;
- Redigieren von Botschaft und Erlassentwurf;
- Begleiten der parlamentarischen Beratungen und bei der nachfolgenden Umsetzung.

Das Modul Gesetz möchte dadurch die Legisten/innen methodisch unterstützen und sie in die Lage versetzen:

- die knappe Zeit richtig einzusetzen, um die wichtigsten Etappenziele zeitgerecht zu erreichen;
- sachlich und politisch möglichst tragfähige Entscheide zu treffen.

In Übersichtsdiagrammen werden die Abläufe und die wichtigsten Weichenstellungen, die bei der Gesetzgebungsarbeit vorzunehmen sind, dargestellt.

Die einzelnen Kapitel der Module sind jeweils ähnlich strukturiert. In einem Unterkapitel "Übersicht" werden die Funktion, die massgebenden Rechtsquellen und allfälligen Hilfsmittel sowie die unterstützenden Behörden für den jeweiligen Verfahrensschritt aufgeführt. Anschliessend werden im Unterkapitel "Arbeitsschritte und Optionen" die Arbeiten dargestellt, die nötig sind, um den entsprechenden Verfahrensschritt erfolgreich durchzuführen. Links weisen auf die von den Behörden bereitgestellten wichtigen Arbeitsinstrumente hin.

Die beiden Module Gesetz und Parlamentarische Initiative und die darin beschriebenen Vorgehensschritte ersetzen die bisherigen beiden ersten Kapitel des Gesetzgebungsleitfadens (3., nachgeführte Auflage, Bern 2007). Weiterhin aktuell bleiben die wichtigen anderen (juristischen) Themen des Gesetzgebungsleitfadens 2007 wie

- Grundrechte und internationales Recht;
- Kompetenzverteilung zwischen Bund und Kantonen;
- Wahl der Erlassform;
- Legalitätsprinzip und Delegation;
- Ausgestaltung von Erlassen und Auswahl der staatlichen Handlungsinstrumente;
- Redaktion.

Einen guten Einstieg in das Gesamtangebot des Gesetzgebungsleitfadens bietet die Webseite www.bj.admin.ch > Themen > Staat & Bürger > Legistik > Gesetzgebungsleitfaden. Sie enthält Links auf die beiden Module Gesetz und

Parlamentarische Initiative sowie auf die soeben erwähnten weiterhin gültigen Kapitel des Gesetzgebungsleitfadens 2007.

Die Module Gesetz und Parlamentarische Initiative können auch direkt unter www.gl.admin.ch abgerufen werden. Hilfreich ist ferner die Webseite www.gl.admin.ch > Gesetz > Vorinformationen zum Rechtsetzungsverfahren > Elektronisch zugängliche Dokumente zur Rechtsetzung. Sie erschliesst elektronisch die wichtigsten Weisungen und Hilfsmittel, die bei der Gesetzgebung zu beachten sind.

Ein drittes Online-Modul über Verordnungen wird in der zweiten Jahreshälfte 2009 erscheinen.

Das Modul Gesetz ist in gedruckter Form erhältlich für 8.50 Franken beim Bundesamt für Bauten und Logistik (www.bundespublikationen.admin.ch; Artikelnummer 402.020.D, deutsche Version, bzw. 402.020.F, französische Version).

Werner Bussmann, Bundesamt für Justiz, Bern